

Abteilung Naturschutz, Landschaftspflege

Halsbrücker Str. 31a, 09599 Freiberg

Internet: <http://www.lfulg.sachsen.de>

Bearbeiter: Sven Riedl

E-Mail: sven.riedl@smekul.sachsen.de

Tel.: 03731 294 2305; Fax: 03731 294 2099

Einführung in das iDA-Datenportal

Thema Naturschutz – Auen- und Moorkulisse

Stand: 01.12.2022

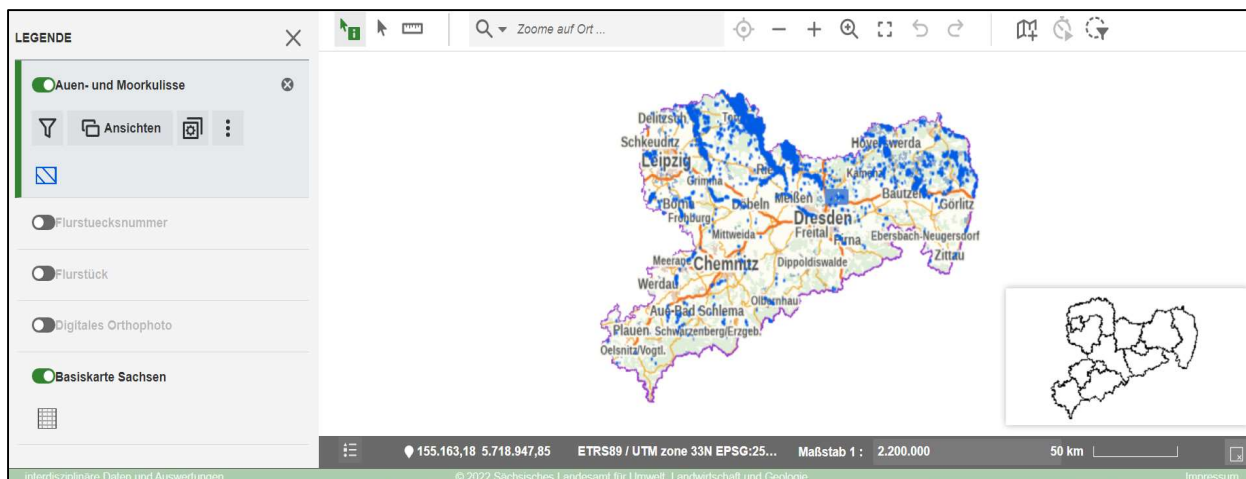


Abbildung 1: Kartenansicht der Auen- und Moorkulisse in iDA

Inhalt

1	Einleitung	3
2	Zugang zu iDA	3
3	Aufbau des Datenportals iDA	4
4	Datenrecherche in der Auen- und Moorkulisse	5
4.1	Navigieren innerhalb der Karte (Darstellungsbereich)	5
4.2	Navigieren mittels Filter (Bezeichnung des Feldblocks).....	5
5	Daten exportieren (Shapefile, Kartenausschnitt).....	6

Das vorliegende Skript stellt eine Nutzeranleitung für die vorgefertigte Kartenansicht zur Auen- und Moorkulisse dar. Voraussetzung für die Teilnahme an der Agrarumwelt- und Klimamaßnahme (AUKM) »GL 2b – Neues Dauergrünland aus Ackerland in Überflutungsauen und auf Moorflächen« ist die geförderte Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland über die Förderrichtlinie RL NE/2023. Die Förderung ist voraussichtlich ab 2023 möglich. Fördervoraussetzung ist die Umwandlung von vormals als Ackerland genutzten Flächen, welche sich innerhalb eines bereits vorhandenen Feldblockes der Bodennutzungskategorie Ackerland (AL) befanden. Zudem müssen die Flächen innerhalb der Auen- und Moorkulisse liegen.

Die Kulisse stellt eine Potentialkulisse dar. Im Rahmen der Prüfung des Antrages auf Förderung über die Richtlinie NE/2023 wird im Einzelfall für die konkrete Fläche betrachtet, ob Artenschutzanforderungen oder andere fachliche Belange der Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland entgegenstehen. In diesem Fall können die investive Maßnahme zur Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland und in der Folge auch die Maßnahme »GL 2b« nicht in Anspruch genommen werden.

Die Information, auf welchen Flächen dieses Förderangebot potentiell genutzt werden kann (Auen- und Moorkulisse), ist im Datenportal iDA des LfULG frei zugänglich veröffentlicht. In dieser Anleitung wird eine kurze Einweisung in das Datenportal iDA gegeben und die Möglichkeiten der Recherche im Kartenfenster bzw. Attributfilter erläutert. Informationen zum Zugang zu iDA finden Sie unter Punkt 2.

Weiterführende Informationen zum iDA-Datenportal und dem Themenbereich „Naturschutz“ finden Sie hier: [Fachinformationssystem Naturschutz - Natur und Biologische Vielfalt - sachsen.de](https://www.umwelt.sachsen.de/fachinformationssystem-naturschutz-natur-und-biologische-vielfalt-sachsen.de) und hier: <https://www.umwelt.sachsen.de/datenportal-ida-4626.html>

1 Einleitung

Das iDA-Datenportal (iDA = interdisziplinäre Daten und Auswertungen) ist eine webbasierte Anwendung, der die Software „Cadenza“ der Firma DISY zugrunde liegt. Die Software ermöglicht es, unterschiedliche Datenbestände zusammenzuführen, darzustellen und auszuwerten und somit diese Daten der Öffentlichkeit im Internet benutzerfreundlich aufbereitet zur Verfügung zu stellen.

Der Zugang zu aktuellen Natur- und Umweltdaten ist für Behördenmitarbeiter eine Voraussetzung für die Erfüllung ihrer Aufgaben und interessierten Bürgern ein wichtiges Anliegen. Vor diesem Hintergrund wurde das Datenportal interdisziplinäre Daten und Auswertungen, das Datenportal iDA, geschaffen. Es ermöglicht einen webbasierten und freien Zugriff auf Geobasis- und Geofachdaten verschiedener Themenbereiche. Die Daten stammen aus Mess- und Untersuchungsprogrammen der Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft und des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) sowie aus Fachinformationssystemen des Freistaates Sachsen. Jeder Bürger kann sich unter anderem zur Schutzgebiets- und Biotopausstattung Sachsens, zu den Themen Wasser, Boden und Artvorkommen informieren. In einem Kartenfenster kann die Lage auf der topographischen Karte bzw. Luftbild recherchiert werden. Die Sachinformation einer Kartenebene wird in Tabellenform angezeigt und kann an dieser Stelle nach Kriterien gefiltert werden. Es besteht die Möglichkeit Kartenausschnitte für einen Druck zu generieren und, für versierte Anwender, eigene Daten in der Kartenansicht anzuzeigen.

Die frei verfügbaren Geofachdaten sind unter der Beachtung datenschutzrechtlicher Vorgaben inhaltlich aufbereitet und werden regelmäßig aktualisiert. Mitarbeitern des Geschäftsbereichs SMEKUL werden nach einer Login-Anmeldung weitere behördeninterne Informationen, zum Beispiel sensible Artdaten, angezeigt. Das Datenportal iDA ist auch ein wichtiges und effektives Instrument für Datenbereitstellung und -austausch zwischen Behörden. Datenbestände werden auf dieser Plattform zum Export zur Verfügung gestellt oder eine individuelle Kartenansicht z.B. zur Planung eines Außentermins erstellt und per Link geteilt.

2 Zugang zu iDA

Das Angebot von Naturschutzdaten-Online ist für jedermann frei (ohne Anmeldedaten) über das Internet zugänglich. Die Startseite des Datenportals iDA kann mit einem aktuellen Internetbrowser (z.B. Firefox, Microsoft Edge) über folgende Seiten aufgerufen werden.

- I Zur voreingestellten Themenkarte „Auen- und Moorkulisse“ gelangen Sie über den Link:

https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida/p/auen_moorkulisse

→ Direkter Zugang zu iDA (**frei zugänglich**) mit allen hier relevanten Informationen

Weitere Möglichkeiten auf das Datenportals iDA zuzugreifen (z.B. über die Anmeldeseite) finden Sie in den oben aufgeführten Weiteren Anleitungen.

Wenn das Datenportal iDA nicht korrekt geladen wird:

- Prüfen, ob der korrekte Browser verwendet wird, ggf. Firefox aktiv auswählen
- Cache des Browsers leeren
- In den Sicherheitseinstellungen des Browsers müssen Cookies für diese Seite zugelassen werden

3 Aufbau des Datenportals iDA

In der Abbildung 1 ist der Aufbau der Oberfläche des Datenportals iDA am Beispiel der vorgefertigten Themenkarte Auen-und Moorkulisse schematisch dargestellt. In der Themenkarte wurden bereits Kartenebenen zu einer fertigen Karte zusammengestellt, die Inhalte können aber nachträglich angepasst werden.

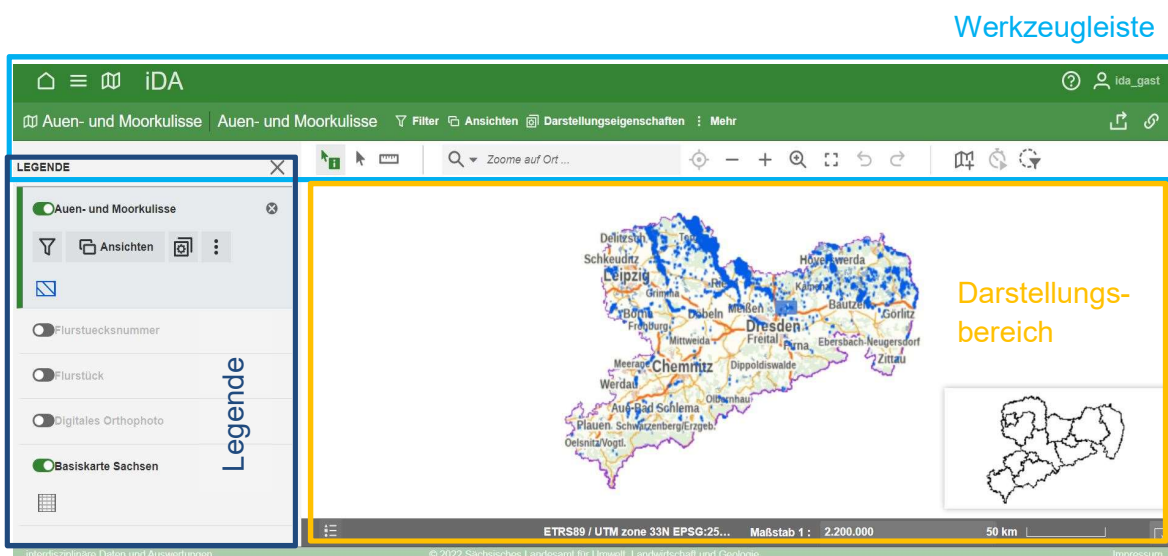



Abbildung 1: Aufbau des Datenportals iDA in der Themenkarte Auen und Moorkulisse

Die in der Legende angezeigten Kartenebenen lassen sich über den Schieberegler ein- und ausblenden. So ist es möglich, sich die Flurstücke oder ein aktuelles Satellitenbild anzeigen zu lassen, um sich besser zurecht zu finden.

Auf der Startseite des Datenportals iDA ist der sog. Themenbaum standardgemäß ausgeblendet. Der Themenbaum kann jederzeit über die Schaltfläche  eingeblendet werden. In der folgenden Graphik (Abbildung 2) ist das schematisch dargestellt. Mit der Auswahl einer Kartenebene im Themenbaum und der Anzeige im Darstellungsbereich wird der Themenbaum automatisch ausgeblendet und die darunterliegende Legende wird sichtbar. Über diese Funktion lassen sich zusätzlich vielfältige Inhalte in iDA darstellen.

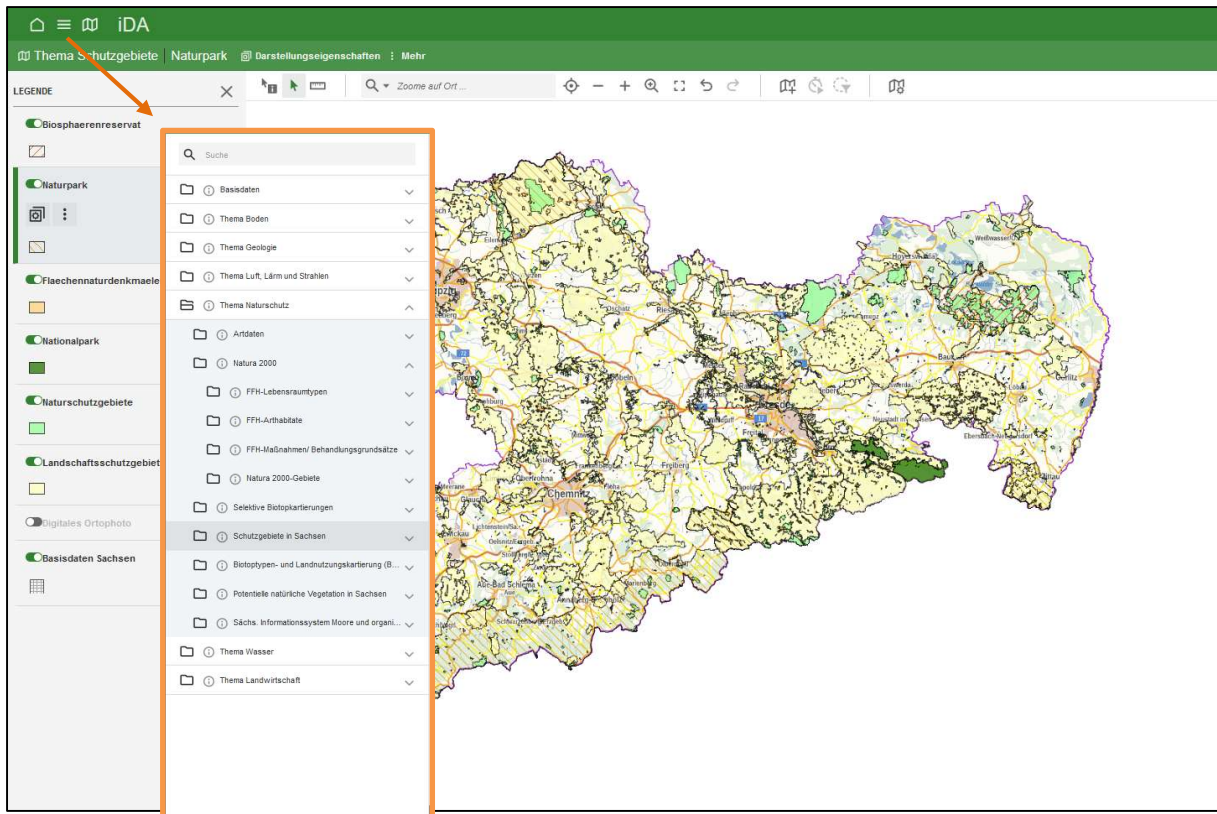


Abbildung 2: Schematische Darstellung der Anzeige von Themenbaum (orange) und Legende

4 Datenrecherche in der Auen- und Moorkulisse

Um herauszufinden, ob konkrete Flächen innerhalb der Auen- und Moorkulisse liegen, bestehen folgende Möglichkeiten.

4.1 Navigieren innerhalb der Karte (Darstellungsbereich)

Innerhalb des Darstellungsbereichs, kann mittels Maus (Zoom über das Mauseisrad oder über die Werkzeugleiste, Bewegen innerhalb der Karte durch gedrückt halten der linken Maustaste) navigiert werden. So ist es möglich mittels der Basiskarte Sachsens, die alle Städte und Siedlungen sowie Straßen und Flüsse enthält, bzw. über das Satellitenbild Flurstücksgenau zu den gesuchten Flächen zu navigieren.

4.2 Navigieren mittels Filter (Bezeichnung des Feldblocks)

Weiterhin ist es möglich nach einem Attribut zu recherchieren, also mittels genauer Feldblockbezeichnung zu prüfen, ob der gesuchte Feldblock innerhalb der Auen- und Moorkulisse liegt.

Zum Aufruf des Filterformulars muss in der Legende der Kartenebene auf das Filtersymbol geklickt werden.

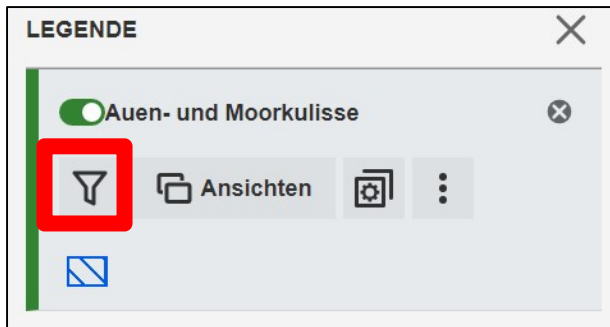


Abbildung 3: Filtersymbol

Anschließend kann in das Textfeld die Bezeichnung des Feldblocks eingegeben werden. Diese muss der offiziellen Nomenklatur entsprechen (AL-XXX-XXXXX).

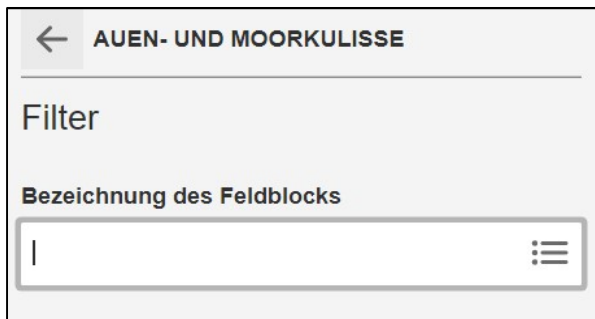



Abbildung 5: Manuelle Eingabe eines Feldblocks

Bei Auswahl des Feldblocks wird im Darstellungsbereich entsprechend dorthin gezoomt.

Alternativ kann durch Klick auf „Erweiterte Auswahl“  eine Liste mit allen innerhalb der Auen- und Moorkulisse befindlichen Feldblöcken angezeigt werden. Der gesuchte Feldblock kann dann aus der Liste ausgewählt werden und es wird entsprechend dorthin gezoomt. Zu beachten ist, dass in der Kartenebene Auen- und Moorkulisse nun nur noch das Filterergebnis „enthalten“ ist. Will man den gesamten Datenbestand wieder anzeigen, muss der Filter zurückgesetzt werden.

5 Daten exportieren (Shapefile, Kartenausschnitt)

Export einer Shapedatei

In der Legende der gewünschten Kartenebene kann im Drop-Down-Menü „Weitere Aktionen“ die Exportoption ausgewählt werden. (Abbildung 4). Im nächsten Schritt kann die Export-Datei in einem lokalen Ordner auf dem Rechner gespeichert werden.

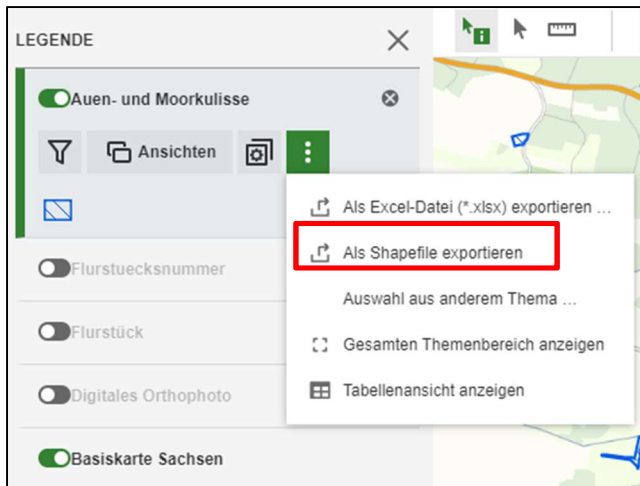



Abbildung 4: Das Werkzeug „Als Shapefile exportieren“ befindet sich unter dem Drop-Down-Menü eines Legendeneintrages

Zu beachten ist dabei, dass die angezeigten Datensätze im Kartenausschnitt bzw. die Datensätze des gesetzten Filters exportiert werden.

Export eines Kartenausschnitts

Aus einer Kartenansicht heraus kann eine druckfähige Karte erstellt werden. Exportiert wird jeweils der eingestellte Kartenausschnitt im Kartenfenster. Die Exportfunktion wird über das Symbol  am rechten Rand der Werkzeugleiste aufgerufen. Es stehen in den Exporteinstellungen verschiedene Druckvorlagen und darüber hinaus Ausgabeformate zur Verfügung (siehe Abbildung 7). In der Legende des Kartenausdrucks werden alle aktiven Kartenebenen angezeigt.

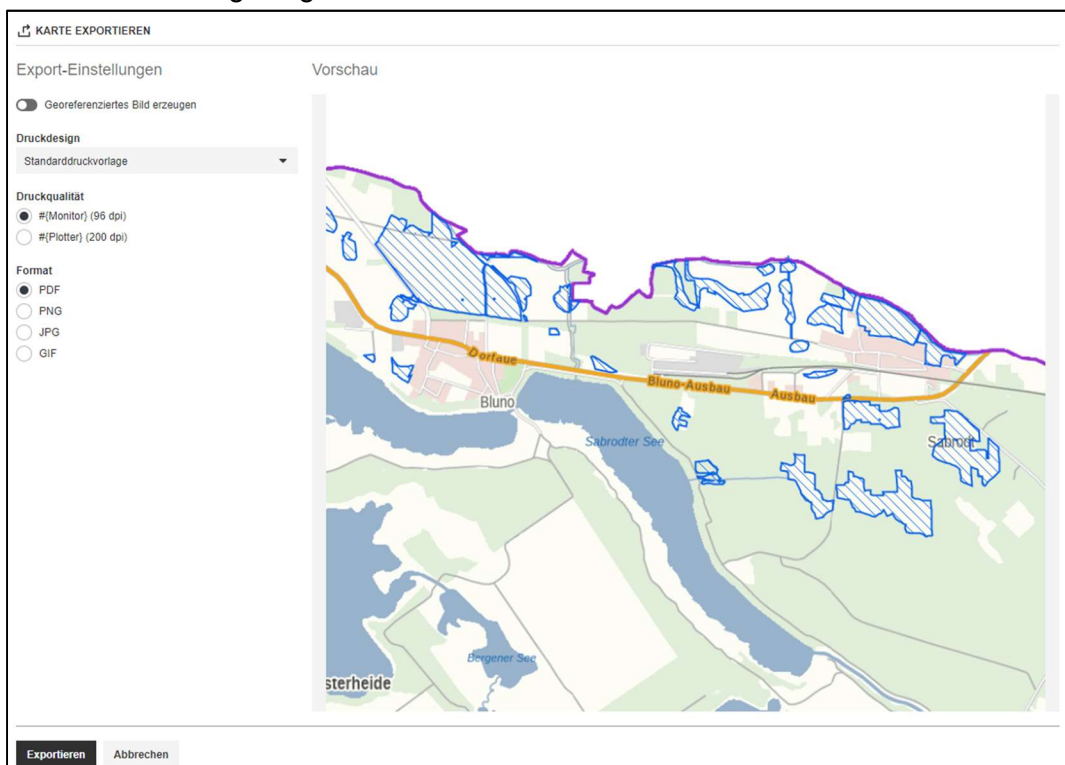


Abbildung 7: Fenster zur Auswahl der Druckeinstellungen des Kartenausdrucks im DIN A4 Querformat mit Übersichtskarte z.B. als PDF-Dokument